Über das Projekt

Für Menschen mit Migrationsgeschichte ist das Ankommen in einer eigenen Wohnung ein großer Schritt auf dem Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe. Ein Weg, der angesichts des angespannten Wohnungsmarktes, komplexen Anträgen sowie einer Reihe an strukturellen und diskriminierenden jedoch oftmals mit vielen Hürden, Fragen und Herausforderungen verbunden ist.

„Wohnen statt Unterbringung (WosU-reloaded)“ setzt hier an: Durch die **Schulung von Multiplikator:innen und einer mehrsprachigen und diskriminierungskritischen Wissensvermittlung** soll eine Brücke zwischen schon bestehenden Hilfestrukturen und Communities geschaffen werden.
Das Projekt ist mit Augsburg, Berlin, Dresden und Lübeck an vier Standorten in Deutschland aktiv und umfasst drei Ebenen:

1. Standortübergreifender Wissenstransfer im Themenbereich Wohnen und Migration

2. Entwicklung einer Community-basierten und diversitätssensiblen Beratungs- und Begleitungsinfrastruktur

3. Aufsuchende Arbeit zur Nachbetreuung von Wohnungsvermittlungen

Das Projekt basiert auf einem Community-basierten Ansatz und möchte zu einer selbstbestimmten und gleichberechtigten Teilhabe am Wohnungsmarkt beitragen.

Mietkurs & individuelle Beratung

Die Wohnungssuche kann oft mühsam sein. Es ist daher wichtig, Geduld zu haben und selbst aktiv zu werden. Leider haben wir selbst keine Wohnungen, die wir vermieten. Wir unterstützen bei der Wohnungssuche, dem Erhalt der Wohnung oder bei Diskriminierung.

- Workshops und Mietkurse mit Informationen rund um das Thema Wohnungssuche
- Beratung zur Wohnungssuche nach Terminvereinbarung
- Unterstützung durch ehrenamtliche Angebote
- Vermittlung an weiterführende Fach- und Beratungsstellen

Sprechstunde

Donnerstag 14 – 16 Uhr

Wohncafé Lübeck

Jeden 2. Und 4. Donnerstag
im Monat um 16 Uhr

•Beratung •Vernetzung •Austausch

Multiplikator:innenschulung

Wir suchen Multiplikator:innen!

Werde Community-Vielfaltslotse/Vielfaltslotsin - Qualifiziere dich für den Wohnungsmarkt.

Was bieten wir?

Schulung für Multiplikator:innen mit Schwerpunkt auf Community und Vielfalt: Du erhältst eine umfassende Qualifizierung im Bereich Wohnen.

Aufwandsentschädigung: Wir honorieren dein Engagement, da wir den Wert deiner Zeit schätzen.

Community-Netzwerk: Dein Beitrag erstreckt sich über das Projekt hinaus – du knüpfst wertvolle Beziehungen innerhalb deiner Community und vernetzt dich mit anderen Communities sowie Fach- und Beratungsstellen in der Hansestadt Lübeck.

Warum mitmachen?

Dein Beitrag wird nicht nur deine Community bereichern, sondern auch dich selbst stärken.

Interesse geweckt? Kontaktiere uns:

Nimm persönlich, telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Ein Zuhause finden, Community stärken

Was bietet WosU Reloaded?

Community-basiert und diversitätsorientiert fördert WosU Reloaded verschiedene Beratungs-, Schulungs- und Informationsangebote für Geflüchtete, die auf Wohnungssuche sind. Unser Ziel ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und die Handlungskompetenzen der Geflüchteten zu stärken.

Wie unterstützen wir?

Durch Aufklärungsarbeit über Rechte und Pflichten als Mieter sowie Schulungen und Workshops vermitteln wir notwendiges Wissen und bauen Vorurteile ab. So ermöglichen wir eine selbstständige Orientierung auf dem Wohnungsmarkt.

Sei Teil der Veränderung!

Unterstütze Wohnen statt Unterbringung – reloaded und trage dazu bei, die Lebenssituation von Geflüchteten zu verbessern. Gemeinsam schaffen wir eine inklusive und unterstützende Wohnkultur. Deine Unterstützung ermöglicht nicht nur Zugang zu angemessenem Wohnraum, sondern stärkt auch die Integration und das Zusammenleben in unserer vielfältigen Gemeinschaft.

Kontakt

IKB e.V. -Haus der Kulturen
Parade 12
23552 Lübeck
Tel./Fax: 0451/755 32 - 0451/733 45
wohnen@hausderkulturen.eu

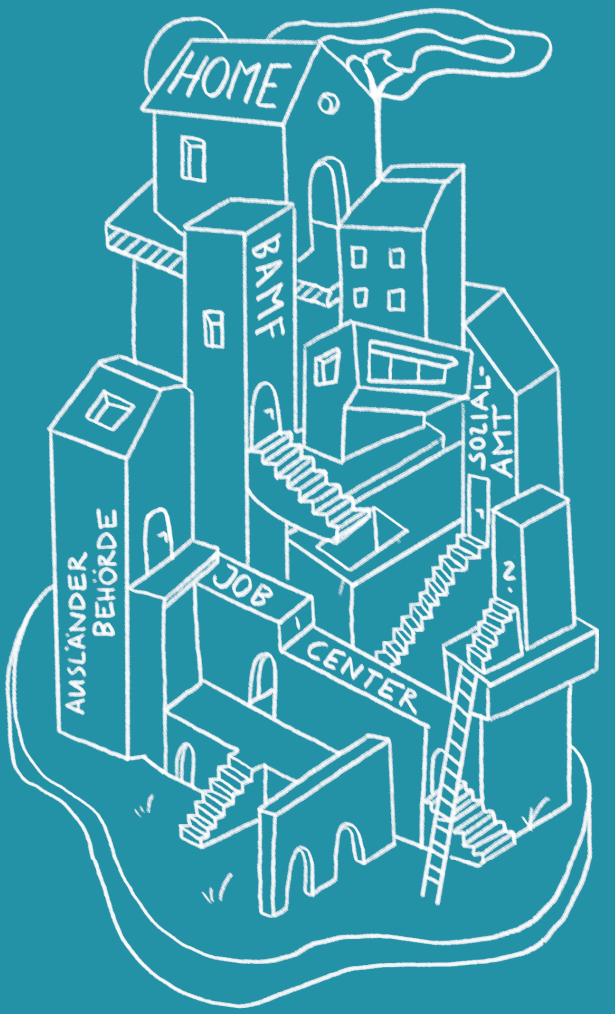
Ansprechpartner:
Marco Stein
stein@hausderkulturen.eu
Tel: +49 152 584 23 073
Gencel Bagci
bagci@hausderkulturen.eu
Tel: +49 157 594 99 195

www.hausderkulturen.eu
facebook.com/hausderkulturenHL
instagram.com/hausderkulturen

Das Projekt wird von Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH koordiniert und von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und Beauftragte für Antirassimus gefördert.

Es wird an den Standorten Augsburg, Berlin, Dresden und Lübeck von folgenden Projektpartner:innen durchgeführt:

Tür an Tür · ZAM e.V. · Diakonie Augsburg · move GLOBAL · Afropa e.V. · Haus der Kulturen

Gefördert durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

WoSU | Wohnen statt Unterbringung